

Anfrage der SPD-Fraktion vom 05.02.2026

Beleuchtung Speestraße

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren, trotz der seit mehreren Monaten bekannten defekten Straßenbeleuchtung in der Speestraße wurde bislang keine Übergangslösung zur Sicherstellung einer ausreichenden Beleuchtung umgesetzt. Für die Anwohnenden entsteht dadurch über einen längeren Zeitraum eine sicherheitsrelevante und nicht zumutbare Situation.

Vor diesem Hintergrund bitte ich die Verwaltung um die Beantwortung folgender Fragen:

I. Aktueller Sachstand

**1.
Welchen aktuellen Sachstand hat die Instandsetzung der defekten Straßenlaterne in der Speestraße?**

**2.
Welche konkreten Ursachen liegen dem Ausfall zugrunde?**

**3.
Wann ist nach derzeitigem Stand mit einer Reparatur bzw. Wiederinbetriebnahme zu rechnen?**

II. Sofortmaßnahmen

**1.
Welche kurzfristigen Maßnahmen werden aktuell oder künftig ergriffen, um bis zum Abschluss der endgültigen Instandsetzung eine Beleuchtung in der Speestraße sicherzustellen?**

**2.
Welche konkreten Übergangslösungen (z. B. mobile Beleuchtung, provisorische Leuchten, temporäre Anstrahlung) wurden seit Bekanntwerden des Ausfalls geprüft?**

**3.
Aus welchen fachlichen, organisatorischen oder finanziellen Gründen wurden diese Lösungen jeweils verworfen? Wer hat diese Entscheidungen jeweils getroffen?**

III. Perspektivische Verbesserung der Beleuchtungssituation

**1.
Ist vorgesehen, in der Speestraße und/oder in der Weddigenstraße bzw. der Walter-Hempel-Straße zusätzliche Straßenlaternen zu installieren, um künftig eine verlässliche und ausreichende Beleuchtung sicherzustellen?**

2.

Falls dies nicht vorgesehen ist: Aus welchen fachlichen, planerischen oder finanziellen Gründen wird hiervon abgesehen?

3-

Falls dies vorgesehen ist: Ist mit Anliegerbeiträgen oder Kosten für die Anwohnenden zu rechnen? Wenn ja, in welcher Höhe und auf welcher rechtlichen Grundlage?

Angesichts der bestehenden Gefahrenlage und der Entstehung von Angsträumen halte ich den aktuellen Zustand für nicht länger hinnehmbar. Ich bitte daher um Darstellung, welche Maßnahmen kurzfristig umgesetzt werden, um zeitnah wieder eine ausreichende Beleuchtung in der Speestraße sicherzustellen.

Stellungnahme:

In der dieser Mitteilung beigefügten Anlage sind sowohl die Informationen über das Alter, den baulichen Zustand und die Gründe für den Ausfall der alten Beleuchtungsanlagen in der Speestraße und Weddingstraße als auch über deren neue Beleuchtungsanlage enthalten, die inzwischen baulich umgesetzt wurde. Anliegerbeiträge fallen nicht an.

Auch in der Walter-Hempel-Straße sollen drei neue Beleuchtungsmaste errichtet und ein neues Beleuchtungskabel verlegt werden. Die dazugehörige Planung befindet sich in der Abstimmung. Auch hier werden keine Anliegerbeiträge fällig werden. Die Umsetzung ist für dieses Jahr vorgesehen.

Tiefbau

Anlage

30.03.2026